



Antrag

der Fraktion der SPD

Bericht zur Lage an den Schulen im Corona-Herbst

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung möge in der 36. Tagung des Landtages einen mündlichen Bericht zur Lage an den Schulen nach den Herbstferien halten. Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Inwieweit sind die Schulen heute auf eine erneute Phase des Distanzlernens vorbereitet, und wo fehlt es noch an technischen oder anderen Voraussetzungen?
- Inwieweit hat sich das Kohortenkonzept bisher bewährt, und wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?
- Inwieweit kann das Stoßlüften in den kalten Monaten durch Geräte zur Luftreinigung oder eine Verkleinerung der Lerngruppen ergänzt werden?
- Inwieweit konnten die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für digitale Endgeräte tatsächlich auf „bedürftige“ Schülerinnen und Schüler fokussiert werden?
- Inwieweit wäre es möglich, gerade für leistungsschwächere Schüler*innen bei Schulschließungen eine bessere personenbezogene Lernbegleitung zu ermöglichen?

- Inwieweit konnten die Schulen die zusätzlich zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel bisher nutzen?
- Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf die Tätigkeit von Förderlehrkräften, die an mehreren Schulen eingesetzt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es für die Verschiebung von Pflichtpraktika der Schüler*innen?
- Wie kann die Kommunikation zwischen Bildungsministerium, Schulen, Gesundheitsämtern und Medien verbessert werden?

Martin Habersaat
und Fraktion